

Liebe Mitglieder der Hasenclever-Gesellschaft,

mit dem Advent grüße ich Sie herzlich und nehme einen Rückblick auf das Jahr 2023 mit seiner Fülle an Aktivitäten.

Drei Höhepunkte in der Arbeit für und mit unserer Gesellschaft kennzeichnen 2023:

- Die Neubelebung des Lesekreises unserer Gesellschaft, der mehrfach in der Buchhandlung Backhaus auf der Jakobstraße tagte und Texte von Hasenclever und Scheuer diskutierte.
- Die Enthüllung der Hasenclever-Plastik am Löhergraben im Juli, die ein breites Echo im Kulturbetrieb fand und mit der Neuaufhängung des Schildes „Wege gegen das Vergessen“ zur Biografie Hasenclevers an der Wand zum neuen Literaturcafé verbunden wurde.
- Die Verleihung des Hasenclever-Preises der Stadt Aachen an Norbert Scheuer am 17.11.23 mit einer Lesung am Samstagabend und Diskussion mit Schülerinnen und Schülern des Einhard am Montag.

In zahlreichen Gesprächen mit anderen Kultureinrichtungen entstand ein Netzwerk, das unsere Arbeit bekannter macht. Beispiele sind hier Gespräche mit der neuen Theaterintendantin Frau Elena Tzavara verbunden mit der Bitte, Hasenclevers ANTIGONE in Zeiten von Kriegen zur Aufführung zu bringen.

Ferner wurde der Kontakt zur Leiterin der Stadtbibliothek, Frau Doris Reinwald, hergestellt. Wir freuen uns, dass sie neben anderen als neues Mitglied unserer Gesellschaft gewonnen werden konnte.

Der Kontakt zu Professor Gilles Darras an der Sorbonne wurde in persönlichen Treffen gepflegt - in Frankreich erscheint in Kürze von ihm eine erste Übersetzung der ANTIGONE und des SOHNES ins Französische.

Die Stadtführung des Literarischen Sommers in Aachen wurde mit Material zu Hasenclever unterstützt. Die Stadt Aachen wurde informiert, dass wir als WHG für Erläuterungen zu Leben und Werk nicht nur neben der Plastik am Löhergraben bereitstehen.

Überschattet wurden diese Aktivitäten durch die Tode von Maria Behre und Jürgen Lauer. In der Aachener Zeitung und auf der Preisverleihung wurde in würdiger Form an unseren Ehrenvorsitzenden erinnert.

In unserem Vorstand sind auch durch diese Todesfälle Positionen zu besetzen, und ich bitte Sie hiermit herzlich, für das Amt der Protokollführerin/des Protokollführers oder für das Amt der Schatzmeisterin/des Schatzmeisters zu kandidieren.

Bitte melden Sie sich doch bei mir, gerne auch telefonisch unter 0241 8940391. Dann können wir hoffentlich Kandidatinnen und Kandidaten für die Versammlung im Frühjahr 2024 finden.

Ihr Axel Schneider

mit herzlichem Gruß und den besten Wünschen für eine schöne Adventszeit